

lin Imma, oder Immina, auß der Fränckischen Königen Geschlecht entsprossen / umbs Jahr 816. gestiftet worden; welche beede / mit ihren Söhnen / Arnoldo, und Marquardo, allda begraben ligen. S. P. Gabr. Bucelin. part. 2. Germ. Sacrae fol. 80, b. da Er auch deß / von Kaiser Carlen des Grossen Enicklin Turada, oder Theodoretta, nicht weit von disem Manns - Kloster gelegnem / gestifteten / und Anno 823. erbauten Jungfrauen Kloster Schwartzsach gedencket.

Schwarzenberg / ein nahend dem Würzburgischen Städtlein Schlüsselfeld gelegenes Schloß / und der Herren Grafen von Schwarzenberg Stamm - Haus; so Stände deß Fränckischen Kreißes seyn. S. oben den Eingang / Num. 13.

Schweinfurt / eine deß Heil. Röm. Reichs Stadt am Mäyn / fast mitten im Franckenland / von dero Reichs - Gebür oben / im jetzt gemelten Eingang / N. 8. zu lesen. Hat eine künstliche Bruck über den Mäyn / und eine Mühl mit 15. Gängen.

Sindringen / Städtlein und Ampt / am Kocher / im Kochenthal / bey Deringen / so Gräfflich Hohenlohisch / nach Pfädelbach gehörig.

Spalt / Spalten / ein Bischofflich Reichs - Städtlein / und Ampt / zwischen Weissenburg / und Dnolsbach.

Speckfeld / ein Freyherrlich Limpurgisch Berg - Schloß / und Residenz / am Staigerwald / darunter ein Fleck / bey deme nahend die Post von Würzburg / auff Nürnberg / fürüber gehen muß.  
Sihe